

INHALT

Einleitung	9
Bedeutende Differenzverhältnisse in der Sozialpädagogik und deren Reflexion: Die Situation an der Schwelle zum 20. Jahrhundert	19
Der Kampf um Gleichheit und Ungleichheit: Die Arbeiterbewegung und die Implementierung des Sozialstaats	19
Kulturkritik und die Differenz der Generationen (I):	
Die Jugendbewegung	24
Die erste Frauenbewegung und die Differenz der Geschlechter	29
Die „Urdifferenz“ der Sozialen Arbeit: Normalität und Abweichung „Aufällige“, „kriminelle“, „verwahrloste“ Jugendliche und das Schweigen über die Sexualität	36
Die Psychiatrie	37
Die Behindertenpädagogik	40
Zusammenfassung: Der frühe Blick der Sozialpädagogik auf Differenzverhältnisse	42
Die systematische Philosophie als Orientierungsrahmen für die Differenzbearbeitung der Sozialen Arbeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts	44
Soziale Arbeit und der Blick auf die Gesellschaft I:	
Soziale Arbeit als Befriedungsinstanz für soziale Ungleichheit und „soziale Zerklüftung“	47
Soziale Arbeit und der Blick auf das Individuum I:	
Erziehung zur Gemeinschaft	51
Soziale Arbeit zwischen Hilfe und Kontrolle I: Protonormalismus	52
Soziale Arbeit im Nationalsozialismus:	
Der homogene Volkskörper und die Auslöschung der Differenz	57
Die Ausrichtung der Sozialen Arbeit an der nationalsozialistischen Ideologie	58
Zusammenfassung: Der Umgang der Sozialen Arbeit mit Differenz im Nationalsozialismus	63
Die Soziale Arbeit und der Blick auf die Gesellschaft II:	
Die Dominanz des „homogenen Volkskörpers“	63

Die Soziale Arbeit und der Blick auf das Individuum II:	
Die nationalsozialistische Geringschätzung des Individuums	64
Soziale Arbeit zwischen Hilfe und Kontrolle II: „Ausgrenzen“,	
„Aussondern“ und „Ausmerzen“ statt Ambivalenz von Hilfe	
und Kontrolle	66
Die Differenzreflexion in der Sozialpädagogik nach 1968	67
Der Ausbau der Sozialen Arbeit vom repressiven Instrument des	
Ordnungsstaates zum strategischen Instrument	
der Sozialintegration	69
Kulturkritik und die Differenz der Generationen:	
Die Studentenbewegung	73
Die Differenz der Geschlechter: Die feministische Frauenbewegung	
und die Mädchenarbeit	79
Eine weitere Dimension in der Differenz der Geschlechter:	
Die Anfänge der Jungen- und Männerforschung	85
Sexualerziehung/Sexualpädagogik	88
Die Interkulturelle Pädagogik	92
Die Reflexion von Abweichung und Normalität in den 1970ern	95
Jugend und Delinquenz	95
Die Sozialpsychiatrie	99
Die Behindertenpädagogik	103
Zusammenfassung: Differenzreflexion nach 1968	105
Die Kritische Theorie als theoretischer Hintergrund der	
sozialpädagogischen Differenzreflexion in den	
Nach-68er-Jahren	106
Soziale Arbeit und der Blick auf die Gesellschaft III:	
Politisierung von Ungleichheit und Verschiedenheit	110
Soziale Arbeit und der Blick auf das Individuum III:	
Auf der Suche nach dem revolutionären Subjekt	113
Soziale Arbeit zwischen Hilfe und Kontrolle III:	
Die Flexibilisierung der Normalität	115
Die Bearbeitung von Differenzen in der Lebensweltorientierten	
Sozialen Arbeit	119
Lebensweltorientierung in der Sozialen Arbeit	120
Eine weitere aktuelle Bezugstheorie sozialpädagogischen Handelns:	
Reflexive Modernisierung	125
Zusammenfassung: Differenzreflexion im Kontext der	
Lebensweltorientierten Sozialen Arbeit	130
Soziale Arbeit und der Blick auf die Gesellschaft IV:	
Individualisierung, Entgrenzung und die Betonung der sozialen	
Ungleichheit im digitalen Kapitalismus	130
Soziale Arbeit und der Blick auf das Individuum IV:	
Die Vernachlässigung des Subjektiven	134

Soziale Arbeit zwischen Hilfe und Kontrolle IV: Therapeutokratie, Normalisierung der Hilfe oder Entdramatisierung des Gegensatzes von Hilfe und Kontrolle?	138
Differenzsensible Konzepte: Die Heterogenität als Ausgangspunkt sozialwissenschaftlicher Reflexion	143
Die Postmoderne als Apologetin der Differenzsensibilität	146
Das philosophische Konzept der Dekonstruktion	148
Die Rezeption der Dekonstruktion in Genderforschung und Queer Theory	149
Die Rezeption der Dekonstruktion in der Erziehungswissenschaft	152
Differenzreflexion im Kontext der Cultural Studies	156
Die Cultural Studies und die Begriffe der Hegemonie und der Performativität	157
Postcolonial Studies/Postkolonialismus	164
Die Xenologie/Fremdhheitsforschung und die Konstruktion des Fremden	168
Differenzreflexion im Kontext der Pädagogik der Vielfalt	172
Differenzreflexion im Kontext des Diversity Managements	178
Differenzreflexion im Kontext der Inclusive Education	186
Zusammenfassung: Die Differenzreflexion im Kontext der differenzsensiblen Konzepte	188
Der Blick auf die Gesellschaft V: Polykontextualität und das Soziale als Diskurs	188
Der Blick auf das Individuum V: Die Dezentrierung des Subjekts	194
Das Spannungsfeld von Hilfe und Kontrolle V: Gouvernementalität und transnormalistische Suchhaltung	197
Schluss: Anstöße aus den Differenzdiskussionen für die Soziale Arbeit	203
Der Blick auf das soziale Feld	205
Der Blick auf den Adressaten/die Adressatin	210
Der selbstreflexive Blick	213
Die pädagogische Beziehung	215
Der Blick auf die Institutionen	219
Der Blick auf die Disziplin	223
Literaturverzeichnis	227

